

Diskotheek: Johann Sebastian Bach: Wohltemperiertes Klavier Bd.II

Samstag, 31. August 2013, 14.00 - 16.00, SRF 2 Kultur (Erstaussstrahlung: 25.03.2013)

Gäste im Studio: Franziska Weber und Jörg-Andreas Bötticher

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Wohltemperierte Klavier von J.S. Bach ist eine Sammlung in zwei Teilen von je 24 Praeludien und Fugen in allen Dur- und Molltonarten. Es ist das erste Werk, das systematisch alle auf dem Tasteninstrument spielbare Tonarten abhandelt. 1722 ist der erste, rund 20 Jahre später der zweite Band entstanden.

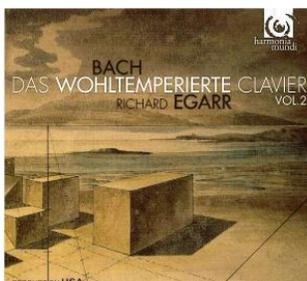
J.S. Bach's Wohltemperiertes Klavier nimmt in der Klavierliteratur eine Sonderstellung ein: Beethoven nannte Bachs Wohltemperiertes Klavier seine musikalische Bibel, Robert Schumann schrieb in einem seiner Briefe, das Wohltemperierte Klavier sei seine Grammatik, und Anton Rubinstein kam zu dem Schluss, dass das Wohltemperierte Klavier die Evangelien für jeden ernsthaften Künstler darstelle, der nach Höherem strebt.

Bach schrieb sein wohltemperiertes Klavier, wie es der Titel sagt, für Clavier, also für Tasteninstrument, was damals Cembalo, Clavichord oder Orgel sein konnte. Das Werk wird auch heute sowohl auf Cembalo als auch auf dem modernem Klavier gespielt. Von Bachs zweitem Band des Wohltemperierten Klaviers stehen sich in der Diskothek je 3 Aufnahmen auf modernem Konzertflügel und 3 auf historischen Instrumenten gegenüber.

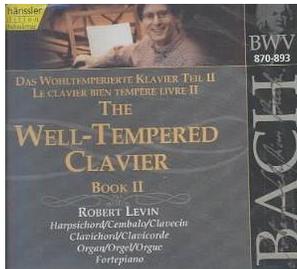
Eva Oertle diskutiert mit dem Cembalisten Jörg-Andreas Bötticher und der Pianistin und Kulturmanagerin Franziska Weber.



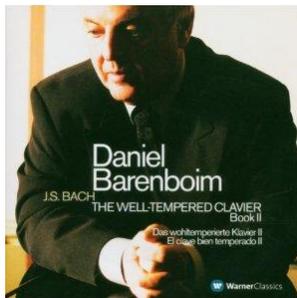
Aufnahme 1:
Masaaki Suzuki, Cembalo
BIS 1513/14 (2008)



Aufnahme 2:
Richard Egarr, Cembalo
Harmonia Mundi HMU 907433.34 (2010)



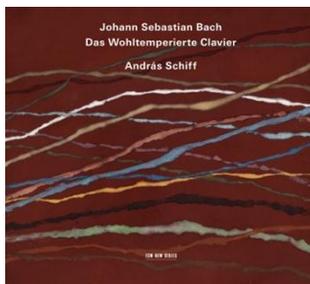
Aufnahme 3:
Robert Levin, Clavichord
Hänssler 117 (2000)



Aufnahme 4:
Daniel Barenboim, Klavier
Warner 2564 61940-2 (2005)



Aufnahme 5:
Angela Hewitt, Klavier
Hyperion CDA67741 (2009)



Aufnahme 6:
András Schiff, Klavier
ECM 476 4827 (2012)